

Andreas Babler, MSc
Vizekanzler
Bundesminister für Wohnen, Kunst, Kultur,
Medien und Sport

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Walter Rosenkranz
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2026-0.035.258

Wien, 11. März 2026

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Michael Schnedlitz und weitere Abgeordnete haben am 12. Jänner 2026 unter der **Nr. 4491/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Quartalsbericht der Reisekosten in Ihrem Ressort im 4. Quartal 2025“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3:

- *Wie hoch waren die Gesamtausgaben im Zeitraum von 01.10.2025 bis 31.12.2025 in Ihrem Ministerium für dienstliche Taxikosten, dienstliche Busfahrten und dienstliche Zugfahrten? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach Transportmittel)*
 - a. *Wie viele Ausgaben davon entstanden aufgrund Ihrer eigenen Fahrten?*
 - b. *Wie viele Ausgaben davon entstanden aufgrund von Fahrten Ihrer Kabinettsmitarbeiter?*
- *Wie viele Beförderungen durch Taxifahrten, Busfahrten und Zugfahrten wurden im Zeitraum von 01.10.2025 bis 31.12.2025 in Ihrem Ministerium durchgeführt? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach dem jeweiligen Transportmittel, Unternehmen, Reiseziel, gefahrenen Kilometern, Kosten pro Fahrt und Grund der Reise)*

- a. *Wie viele Beförderungen entstanden wegen Ihrer eigenen Fahrten? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach dem jeweiligen Transportmittel, Unternehmen, Reiseziel, gefahrenen Kilometern, Kosten pro Fahrt und Grund der Reise)*
 - b. *Wie viele Beförderungen entstanden aufgrund von Fahrten Ihrer Kabinettsmitarbeiter? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach dem jeweiligen Transportmittel, Unternehmen, Reiseziel, gefahrenen Kilometern, Kosten pro Fahrt und Grund der Reise)*
- *Wie viele Ausgaben entstanden im Zeitraum von 01.10.2025 bis 31.12.2025 durch Beförderungen ohne Personen, wie z.B. die Zustellung von Briefen oder andere Sendungen?*

Für dienstliche Taxifahrten fielen im angefragten Zeitraum in meinem Ressort Gesamtkosten in Höhe von € 2.060,75 an, wovon € 1.084,13 auf Mitarbeiter:innen des Kabinetts und € 48,80 auf das Büro der Frau Staatssekretärin entfallen.

Für dienstliche Busfahrten fielen im angefragten Zeitraum in meinem Ressort Gesamtkosten in Höhe von € 33,00 an, wovon keine Kosten auf Mitarbeiter:innen des Kabinetts oder des Büros der Frau Staatssekretärin entfallen.

Für dienstliche Zugfahrten entstanden im angefragten Zeitraum im Ressort Gesamtkosten in Höhe von € 6.849,40 an, wovon keine Kosten auf Mitarbeiter:innen des Kabinetts und Kosten in Höhe von € 258,19 auf das Büro der Staatssekretärin entfallen.

Ich bitte um Verständnis, dass weder für Taxifahrten noch für dienstliche Bus- und Zugfahrten gesonderte Statistiken bzw. Aufzeichnungen geführt werden, die eine Auswertung der angefragten Daten ermöglichen würden, da dies mit einem unverhältnismäßig hohen Verwaltungsaufwand verbunden wäre; zudem ist eine Beantwortung hinsichtlich der Taxifahrten auch deshalb nicht möglich, weil Angaben zu den zurückgelegten Kilometern und zum Zweck der Fahrt nicht Bestandteil der Rechnung sind und auch sonst keine entsprechenden Aufzeichnungen geführt werden.

Zu den Fragen 4 bis 9:

- *Wurde in Ihrem Ministerium ein Vertrag mit einem oder mehreren Taxiunternehmen oder anderen Unternehmen im Zeitraum von 01.10.2025 bis 31.12.2025 abgeschlossen?*
 - a. *Wenn ja, wann wurden diese Verträge geschlossen?*
 - b. *Wenn ja, mit welchen Unternehmen wurden diese Verträge geschlossen?*

- c. *Wenn ja, für welchen Zeitraum wurden diese Verträge geschlossen?*
- d. *Wenn ja, wer sind die Nutzungsberechtigten dieser Vereinbarungen?*
- *Wie viele Taxigutscheine, Taxikarten, Businesskarten oder Ähnliches wurden Ihrem Ministerium im Zeitraum von 01.10.2025 bis 31.12.2025 zur Verfügung gestellt?*
- *Welche Mitarbeiter waren im Zeitraum von 01.10.2025 bis 31.12.2025 in Ihrem Ministerium die Besitzer der Taxigutscheine, Taxikarten, Businesskarten oder Ähnlichem?*
- *Wird die Verwendung der Taxigutscheine, Taxikarten, Businesskarten und Ähnliches in Ihrem Ministerium überprüft?*
 - a. *Wenn ja, wie erfolgt diese Überprüfung?*
 - b. *Wenn ja, wie oft erfolgt diese Überprüfung?*
- *Gab es im Zeitraum von 01.10.2025 bis 31.12.2025 Fälle, bei denen Taxigutscheine, Taxikarten, Businesskarten oder Ähnliches für dienstfremde oder private Zwecke genutzt wurden?*
 - a. *Wenn ja, wie viele Fälle?*
 - b. *Wenn ja, welche Konsequenzen wurden daraus gezogen?*
- *Kann ausgeschlossen werden, dass die Taxigutscheine, Taxikarten, Businesskarten oder Ähnliches für private Zwecke missbraucht werden?*

Es wurden im angefragten Zeitraum keine Verträge mit Taxiunternehmen abgeschlossen.

In meinem Ressort wurden insgesamt 14 Taxikarten zur Verfügung gestellt. Davon entfielen sechs Karten auf Mitarbeiter:innen meines Kabinetts, eine auf eine:n Mitarbeiter:in der Frau Staatssekretärin sowie sieben auf Mitarbeiter:innen des Ressorts.

Taxis werden nur in dringenden Fällen und nur dann in Anspruch genommen, wenn es dienstlich unbedingt erforderlich ist und keine anderen adäquaten Möglichkeiten zur Verfügung stehen. Die Bediensteten werden über die entsprechenden Regelungen zur Benutzung von Taxis informiert. Nach den vorliegenden Informationen gab es im angefragten Zeitraum keine Fälle von privater oder sonstiger dienstfremder Nutzung. Eine Missachtung der Regelungen (z.B. Nutzung für private Fahrten) würde eine Verletzung der Dienstpflicht darstellen und disziplinar-, dienst-, arbeits- bzw. zivilrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Zu den Fragen 10 und 11:

- *Wie hoch waren die Gesamtausgaben im Zeitraum von 01.10.2025 bis 31.12.2025 in Ihrem Ministerium für angemietete Großraumbusse, Mietwagen oder ähnliche Fahrzeuge? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach Transportmittel)*

- a. *Wie viele Ausgaben davon entstanden aufgrund Ihrer eigenen Fahrten?*
 - b. *Wie viele Ausgaben davon entstanden aufgrund von Fahrten Ihrer Kabinettsmitarbeiter?*
- *Wie viele Beförderungen durch Großraumbusse, Mietwagen oder ähnliche Fahrzeuge wurden im Zeitraum von 01.10.2025 bis 31.12.2025 in Ihrem Ministerium durchgeführt? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach dem jeweiligen Transportmittel, Unternehmen, Reiseziel, gefahrenen Kilometern, Kosten pro Fahrt und Grund der Reise)*
 - a. *Wie viele Beförderungen entstanden wegen Ihrer eigenen Fahrten? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach dem jeweiligen Transportmittel, Unternehmen, Reiseziel, gefahrenen Kilometern, Kosten pro Fahrt und Grund der Reise)*
 - b. *Wie viele Beförderungen entstanden aufgrund von Fahrten Ihrer Kabinettsmitarbeiter? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach dem jeweiligen Transportmittel, Unternehmen, Reiseziel, gefahrenen Kilometern, Kosten pro Fahrt und Grund der Reise)*

Es fielen Kosten in Höhe von € 177,73 für einen Mietwagen während einer Dienstreise der Frau Staatssekretärin an.

Zu den Fragen 12 und 13:

- *Wie hoch waren die Gesamtausgaben im Zeitraum von 01.10.2025 bis 31.12.2025 in Ihrem Ministerium für dienstliche Flugkosten?*
 - a. *Wie viele Ausgaben davon entstanden aufgrund Ihrer eigenen Flüge?*
 - b. *Wie viele Ausgaben davon entstanden aufgrund von Flügen Ihrer Kabinettsmitarbeiter?*
- *Wie viele Flüge wurden im Zeitraum von 01.10.2025 bis 31.12.2025 in Ihrem Ministerium getätigt? (Bitte um genaue Auflistung nach Reiseziel, Kosten pro Flug, Flugklasse und Grund der Reise)*
 - a. *Wie viele Flüge entstanden aufgrund Ihrer eigenen dienstlichen Reisen? (Bitte um genaue Auflistung nach Reiseziel, Kosten pro Flug, Flugklasse und Grund der Reise)*
 - b. *Wie viele Flüge entstanden aufgrund von dienstlichen Reisen Ihrer Kabinettsmitarbeiter? (Bitte um genaue Auflistung nach Reiseziel, Kosten pro Flug, Flugklasse und Grund der Reise)*

Im angefragten Zeitraum wurden im Ressort dienstliche Flugkosten in Höhe von € 38.943,60 abgerechnet, wovon Kosten in Höhe von € 10.362,72 auf meine

Kabinettsmitarbeiter und € 3.219,42 auf mich entfallen sind. Für durch Mitarbeiter:innen des Büros der Frau Staatssekretärin per Flugzeug durchgeführte Dienstreisen wurden im Anfragezeitraum Kosten in Höhe von € 6.686,75 abgerechnet. Für durch die Frau Staatssekretärin per Flugzeug durchgeführte Dienstreisen wurden im Anfragezeitraum Kosten in Höhe von € 2.486,41 abgerechnet.

Hinsichtlich einer weiteren Aufgliederung bitte ich um Verständnis, dass für Flüge aufgrund des damit einhergehenden unverhältnismäßig hohen Verwaltungsaufwandes keine gesonderten Statistiken geführt werden, die eine Auswertung der angefragten Daten ermöglichen würden. Darüber hinaus darf ich auf meine Ausführungen zu der an mich gerichteten parlamentarischen Anfrage Nr. 4446/J verweisen.

Grundsätzlich wird die Buchungsklasse „Economy“ gebucht.

Zu Frage 14:

- *Wurden Buchungen für Flüge im Zeitraum vom 01.10.2025 bis 31.12.2025 storniert?*
 - a. *Wenn ja, welche waren davon betroffen?*
 - b. *Wenn ja, was war der Grund für die Stornierung?*
 - c. *Wenn ja, welche Stornokosten sind dadurch entstanden?*

Es wurden im angefragten Zeitraum der abrechnenden Abteilung keine Stornierungen von Flügen bekannt gegeben.

Zu Frage 15:

- *Wurden in Ihrem Ministerium im Zeitraum von 01.10.2025 bis 31.12.2025 Verträge mit einer oder mehreren Fluggesellschaften abgeschlossen?*
 - a. *Wenn ja, wann wurden diese Verträge geschlossen?*
 - b. *Wenn ja, mit welchen Unternehmen wurden diese Verträge geschlossen?*
 - c. *Wenn ja, für welchen Zeitraum wurden diese Verträge geschlossen?*
 - d. *Wenn ja, wer sind die Nutzungsberechtigten dieser Vereinbarungen?*

Im angefragten Zeitraum wurden seitens meines Ressorts keine Verträge im Sinne der Fragestellungen abgeschlossen.

Zu Frage 16:

- *Wie sind die Fragen 1 bis 15 für das Staatssekretariat zu beantworten (Bitte um gegliederte Beantwortung.)*

Die Ausführungen zu den Fragen 1 bis 15 gelten auch für die Frau Staatssekretärin im Bundesministerium für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport.

Andreas Babler, MSc

